



Österreichische Bankwissenschaftliche
Gesellschaft
1. Auflage 2003
212 Seiten, kart.
ISBN 978-3-8513-6063-9
€ 38,-

Die Autorin:
Maria-Luise Fellner

Bankomatkarte – rechtliche Rahmenbedingungen

Maria-Luise Fellner
Die Bankomatkarte
Missbrauch und Funktionsstörungen

Täglich verwenden wir die Bankomatkarte; ob zur Bargeldbehebung an einem von mehr als 5.913 Geldausgabeautomaten oder zur bargeldlosen Zahlung an einer der 40.170 Bankomatkassen - die praktische Plastikkarte gehört im Zahlungsverkehr bereits zum Alltag der Österreicher/innen. Fast jeder benützt sie und doch weiß kaum jemand, welche rechtlichen Rahmenbedingungen zugrunde liegen oder wer die Nachteile aus einem etwaigen Missbrauch bzw. aus Funktionsstörungen zu tragen hat. Die vorliegende Arbeit setzt sich mit diesen und ähnlichen Fragestellungen aus zivilrechtlicher Sicht auseinander. Dies sowohl im Interesse der Verbraucher - um sie über ihre Rechte und Pflichten in Kenntnis zu setzen - als auch im Interesse der Banken - um durch erhöhte Sensibilität zu größerer Sorgfalt anzuregen und somit zu einem sichereren System beizutragen.

Kontakt:

Dr. Ernst Grabovszki
Leiter Presse
Tel.: + 43 1 24 630-49
Fax: + 43 1 24 630-53
E-Mail: ernst.grabovszki@lindeverlag.at

Tel.: +43 1 24 630 – 49
Fax: +43 1 24 630 – 53

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

Linde